

**Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse
einer Teilnahme an:**

EDF-2025-DA-GROUND-FM2LP (FAMOUS 3)

1. Projektziel und strategische Bedeutung

Das Projekt "Future Modular Ground Vehicles and Enabling Technologies" (FAMOUS 3) konzentriert sich auf die Weiterentwicklung gepanzerter Landplattformen für hochintensive Gefechtsszenarien.

Kernbereiche sind:

- Steigerung der Mobilität durch Hybridantriebssysteme.
- Modularität und Multifunktionalität, um die Anpassung an verschiedene Einsätze zu erleichtern.
- Integration moderner Schutz- und Überwachungssysteme zur Verbesserung der Überlebensfähigkeit im Gefecht.
- Optimierte Logistik und Instandhaltung durch standardisierte Komponenten und Elektrifizierung.

Das BMLV sieht dieses Projekt als essenziell für die Modernisierung der Landstreitkräfte, um in zukünftigen Konflikten eine höhere Durchsetzungsfähigkeit zu erreichen.

2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit technologischen Lösungen in folgende Bereiche einzubringen:

- Hybridantriebe und alternative Energiequellen inkl. Des gesamten Antriebsstranges – Entwicklung von leistungsfähigen Hybrid- und Elektroantrieben für bessere Mobilität und reduzierte Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.
- Modulare Fahrzeugarchitekturen – Bereitstellung von austauschbaren Modulen für Sensorik, Waffensysteme und Missionsausrüstung.
- Situational Awareness & Schutzsysteme – Integration von fortschrittlichen Sensor- und Bedrohungserkennungssystemen zur Erhöhung der Überlebensfähigkeit.
- Elektrifizierung und Digitale Vernetzung – Entwicklung neuer elektrischer Subsysteme für verbesserte Systemintegration und Reduzierung der Wartungskosten.

- Interoperabilität mit bestehenden und zukünftigen Systemen – Schaffung von technologischen Standards für eine reibungslose Integration in europäische Gefechtsverbände.

3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Erhöhte Mobilität und Einsatzfähigkeit – Verbesserung der Geländegängigkeit und Reichweitedurch fortschrittliche Antriebssysteme.
- Steigerung der Gefechtsüberlebensfähigkeit – Verbesserte Sensorik und Schutzmaßnahmen zur Erkennung und Abwehr von Bedrohungen.
- Reduktion logistischer Abhängigkeiten – Einführung von standardisierten Komponenten und vereinfachten Wartungsprozessen.
- Erhöhung der Feuerkraft und Vernetzungsfähigkeit – Optimierte Waffensysteme und Datenverarbeitung für schnelleres und präziseres Wirken im Gefecht.
- Förderung der österreichischen Verteidigungsindustrie – Stärkung der nationalen Forschungskompetenz und Marktstellung im Bereich militärischer Landfahrzeuge.

4. Beteiligung und weitere Schritte

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, innovative Technologien für modulare Gefechtsfahrzeuge, Hybridantriebe, Schutzsysteme und digitale Vernetzung bereitzustellen.

BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
 - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
 - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
 - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
 - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
 - Draft IHDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage LoI / IHDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

Koordination und Ansprechpartner: edf@bmlv.gv.at